



**HARTMANNSBERGER
FRANKE**

Düsseldorfer Product Compliance Day 2019

Mittwoch, 18. September, 14.00 Uhr

Kostenfreie Veranstaltung

Düsseldorfer Product Compliance Day 2019

Die etablierte Plattform zur Information und zum Austausch über brandaktuelle Themen rund um den Bereich der Product Compliance und Produkthaftung.

Die wie immer kostenfreie Veranstaltung richtet sich insbesondere an Unternehmensjuristen, Unternehmensleiter, QM- und QS-Verantwortliche, Produktentwickler und Produktmanager.

Die BAuA als deutscher RAPEX Contact Point – Aktuelles aus der Marktüberwachung

(Dr. Tobias Bleyer, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Zu den vielfältigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gehört die Beratung und Unterstützung der Marktüberwachungsbehörden der Bundesländer. Sie ist außerdem nationaler Meldeknoten für das europäische Meldesystem RAPEX. Der Vortrag wird die diesbezüglichen Tätigkeiten der BAuA erläutern und zu aktuellen Herausforderungen der Marktüberwachung Stellung nehmen. Diese liegen etwa beim Onlinehandel, der Digitalisierung sowie der nationalen Umsetzung der EU-Marktüberwachungsverordnung.

Aktuelle Entwicklungen im Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht

(Dr. Roland Hartmannsberger, Hartmannsberger Franke)

Die neue EU-Marktüberwachungsverordnung tritt am 16.07.2021 in Kraft. Sie gilt für 70 EU-Produktvorschriften und bringt grundlegende Änderungen mit sich. Der Vortrag zeigt, was Marktakteure bereits jetzt wissen und veranlassen sollten. Weitere Themen: Welche Veränderungen bringt die ebenfalls neue Rapex-Leitlinie? Welche Herausforderungen bergen das autonome Fahren und die Vernetzung von Produkten? Was beschäftigt die Praxis aktuell sonst besonders?

Die sachgerechte Abbildung produktbezogener Haftungsaspekte in Einkaufs- und Lieferverträgen – Tipps aus der Praxis

(Dr. Heiko Franke, Hartmannsberger Franke)

Viele Einkaufs- und Lieferverträge enthalten Klauseln zu produkt- und haftungsrechtlichen Aspekten. Allerdings bleiben dabei häufig Gestaltungsmöglichkeiten ungenutzt, die eine Verbesserung der eigenen Position gegenüber der gesetzlichen Ausgangslage bewirken würden. Wie kann man eine solche Verbesserung erreichen? Auf welche Aspekte sollte man achten? Der Vortrag zeigt dies anhand von Beispielen aus der Praxis auf.

Überlegungen für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Prüfinstitut und Unternehmen

(Jörg Echter, TÜV Rheinland LGA Products GmbH)

Die Vermarktung zahlreicher Produkte erfordert Prüfungen und Zertifizierungen durch Prüfinstitute und Benannte Stellen. Dies umfasst Produktprüfungen, etwa nach EMVG, die Prüfung von Qualitätssicherungssystemen bis hin zu Baumuster- oder Bauartzulassungen. Wie geht man als Unternehmen mit der Flut von Vorgaben und technischen Normen um? Wie kann ein Prüfinstitut dabei helfen? Wie stelle ich mein Unternehmen organisatorisch für die Zusammenarbeit mit Prüfinstituten auf? Welche aktuellen Herausforderungen stellen sich bei der Produktzertifizierung?

Agenda am 18. September 2019

13.30 – 14.00 Uhr Eintreffen und Registrierung

14.00 – 14.10 Uhr Begrüßung

14.10 – 15.00 Uhr Die BAuA als deutscher RAPEX Contact Point – Aktuelles aus der Marktüberwachung

15.00 – 16.00 Uhr Aktuelle Entwicklungen im Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.15 Uhr Die sachgerechte Abbildung produktbezogener Haftungsaspekte in Einkaufs- und Lieferverträgen – Tipps aus der Praxis

17.15 – 18.00 Uhr Überlegungen für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Prüfinstitut und Unternehmen

Ca. 18.00 Uhr Get-together mit Catering

Referenten



Dr. Tobias Bleyer ist seit 2014 Leiter der Fachgruppe 2.1 „Grundsatzfragen der Produktsicherheit“ bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Er ist Diplom-Ingenieur und M.Sc. Sicherheitstechnik und seit 2003 bei der BAuA tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich Produktsicherheit, Meldeverfahren und Onlinehandel.



Dr. Roland Hartmannsberger ist Rechtsanwalt und Partner bei Hartmannsberger Franke. Er ist schwerpunktmäßig im Bereich Produkthaftung und Product Compliance tätig. Er berät sämtliche Marktakteure zu den regulatorischen Vorgaben bei der Produktentwicklung, Produktkennzeichnung, behördlichen Meldepflichten sowie dem Umgang mit Produktkrisen. Ferner unterstützt er hinsichtlich sämtlicher Fragen der Produkthaftung und verfügt über umfassende Erfahrung bei Produktrückrufen. Er veröffentlicht und referiert regelmäßig zu den genannten Bereichen.



Dr. Heiko Franke ist Rechtsanwalt und Partner bei Hartmannsberger Franke. Er ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Handel & Vertrieb und Produkthaftung tätig. Er berät dabei insbesondere zur Gestaltung von Liefer-, Einkaufs- und Vertriebsverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein wesentliches Element in der Beratung sind Haftungsfragen, insbesondere bezüglich etwaiger Produktmängel. Ferner berät Heiko Franke zur Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und vertritt seine Mandanten in streitigen Auseinandersetzungen. Er veröffentlicht und referiert regelmäßig zu den genannten Bereichen.



Jörg Echter ist Vertriebsleiter der TÜV Rheinland LGA Products GmbH für den Geschäftsbereich Produkte in Europa. Jörg Echter hat von 2004-2009 für den TÜV Rheinland in China gearbeitet und hat hauptsächlich Handelsunternehmen aus Europa betreut. Mittlerweile umfasst seine Verantwortlichkeit sowohl den Handel als auch die Industrie mit Unterstützung eines globalen Netzwerks. TÜV Rheinland prüft, inspiziert und zertifiziert weltweit die Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Funktionalität sowie Qualität von Produkten von der Entwicklung bis zur Marktzulassung.

Exzellente Beratung und stets persönlich bei den Mandanten

Hartmannsberger Franke ist eine unabhängige Sozietät mit Sitz in Düsseldorf. Mit dem vereinten Know-how hochqualifizierter Anwälte unterstützen und beraten wir Sie bei der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb Ihrer Produkte. Wir begleiten Sie stets lösungsorientiert sowie mit Marktkennntnis, technischem Verständnis, Weitsicht und jahrelanger Erfahrung in der Beratung großer Marken und bekannter mittelständischer Unternehmen.

Wir legen Wert auf Qualität und Effizienz

Wir haben die wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Mandanten stets im Blick, reagieren rasch auf neue Entwicklungen und bringen Ihre Anliegen zielgerichtet so schnell voran, wie sie es verdient haben.

Wir nehmen jede Herausforderung an

Je schwieriger und komplexer das Thema, desto besser. Das gilt im Tagesgeschäft, aber auch bei großen Problemen wie potentiellen Sicherheitsrisiken oder Nicht-Konformitäten bei Produkten und komplizierten Streitigkeiten mit Lieferanten, Kunden oder Behörden.



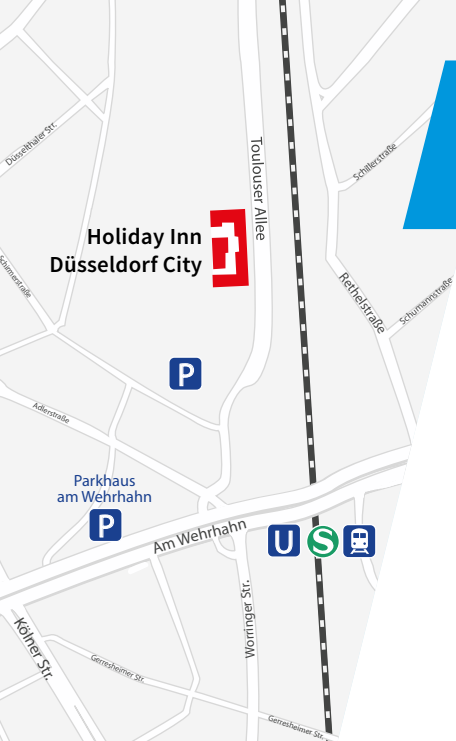
HARTMANNSBERGER
FRANKE

Wir sind auf größtmögliche Nähe zum Mandanten bedacht

In einer digitalisierten Welt, in der die Beratung vielerorts nur noch per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz stattfindet, ist für uns der direkte Kontakt, persönliche Abstimmungsgespräche und Feedback der Mandanten weiterhin entscheidend.

Wir bauen Brücken zwischen der juristischen und technischen Welt

Wir setzen uns bei der Beratung stets mit einem ausgeprägten technischen Know-how und einem Verständnis für interne Prozesse für unsere Mandanten ein.



VERANSTALTUNGORT

Holiday Inn Düsseldorf City – Toulouser Allee
Toulouser Allee 5 | 40211 Düsseldorf

ANREISE MIT DEM PKW

VON DER A40 KOMMEND:

Wenn Sie von der A40, A3 oder A52 kommen, folgen Sie dieser bitte bis zum Nördlichen Zubringer/B1 in Düsseldorf. Dann der B1 bis zur Toulouser Allee folgen, an der das Hotel liegt.

VON DER A44/A57 KOMMEND:

Auf die Autobahn A44/A57 in Richtung Düsseldorf-Zentrum auffahren. Nach 1,2 km Ausfahrt 30-Düsseldorf-Zentrum nehmen. In Richtung Zentrum bleiben und auf Danziger Straße wechseln. Nach ca. 4 km befindet sich das Hotel auf der rechten Seite.



**HARTMANNSBERGER
FRANKE**

KONTAKT FÜR ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

Hartmannsberger Franke
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Telefon +49 211-78 17 36 10
Telefax +49 211-78 17 36 19
info@hf-law.de
www.hf-law.de

Die Teilnahme ist kostenlos. **Um Anmeldung bis zum 06. September 2019 wird gebeten.**